

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b>	11
<b>1. TEIL: GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG</b>	12
A. DAS KLASSISCHE RÖMISCHE RECHT	13
B. DIE NACHKLASSISCHE ENTWICKLUNG IM CORPUS IURIS	18
C. DIE ITALIENISCHEN STADTRECHTE DES MITTELALTERS	20
D. DAS FRANZÖSISCHE RECHT	22
I. Reglement von Lyon	22
II. Die napoleonische Gesetzgebung	22
1. Der Code civil	23
2. Der Code de commerce 1807	23
3. Code de commerce 1838	24
4. Zusammenfassung zum französischen Recht	25
E. DAS SPANISCHE RECHT	25
I. Die Bedeutung des römischen Rechts	25
II. Las Siete Partidas	27
1. Die Gläubigeranfechtung in der Rechtsprechung	27
2. Die Gläubigeranfechtung in der Wissenschaft	29
III. Die spanischen Territorialrechte	29
IV. Die spanische Gesetzgebung des 19. Jahrhunderts	30
1. Der Código Civil	30
2. Der Código de Comercio	31
F. DAS DEUTSCHE RECHT	31
I. Das mittelalterliche germanische Recht	31
II. Das gemeine Recht in Deutschland	33
III. Die preußische Gesetzgebung	34
IV. Das geltende deutsche Recht	35
<b>2. TEIL: GLÄUBIGERANFECHTUNG IM DEUTSCHEN RECHT</b>	36
§ 1 DIE GLÄUBIGERANFECHTUNG AUSSERHALB DES KONKURSES	37
A. ALLGEMEINES	37
B. DIE MATERIELLEN VORAUSSETZUNGEN DER GLÄUBIGERANFECHTUNG	38

I. Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen	40
II. Absichtsanfechtung	42
1. Gläubigerbenachteiligungsabsicht	42
2. Kenntnis des Empfängers	44
III. Schenkungsanfechtung	45
IV. Kapitalersetzende Darlehen	47
V. Anfechtung gegenüber nahestehenden Personen	48
C. RECHTSFOLGEN DER ANFECHTUNG	50
I. Rechtsnatur der Gläubigeranfechtung	50
II. Rechtsfolgen der Gläubigeranfechtung im einzelnen	52
D. ANFECHTUNGSBERECHTIGTER	55
I. Fällige Forderung gegen den Schuldner	55
II. Zeitliches Verhältnis von Forderung und gläubigerbenachteiligender Rechts-handlung	56
III. Der Vollstreckungstitel	56
IV. Unzulänglichkeit des Schuldnervermögens	57
E. ANFECHTUNGSGEGNER	58
F. GELTENDMACHUNG DES ANFECHTUNGSRECHTS	59
G. VORLÄUFIGER RECHTSSCHUTZ IN DER GLÄUBIGERANFECHTUNG	60
H. EINZELFRAGEN	61
§ 2 DIE ANFECHTUNG IM KONKURS	63
A. ALLGEMEINES	64
B. DIE MATERIELLEN VORAUSSETZUNGEN DER GLÄUBIGERANFECHTUNG IM KONKURS	64
I. Allgemeine Voraussetzungen	64
II. Die besondere Konkursanfechtung	66
1. Zahlungsunfähigkeit	67
2. Die Anfechtbarkeit der Verschleuderungsgeschäfte des Schuldners	68
3. Deckungsanfechtung	69
a) Kongruente Deckungen	69
b) Inkongruente Deckungen	71
c) Bargeschäfte	72
4. Zeitliche Begrenzung der besonderen Konkursanfechtung	73
III. Absichtsanfechtung	74
IV. Schenkungsanfechtung	75
V. Kapitalersetzende Darlehen	75
VI. Wechselzahlungen	76
VII. Rechtshandlungen des Schuldners mit nahestehenden Personen	77
C. RECHTSFOLGEN DER KONKURSANFECHTUNG	78
D. GELTENDMACHUNG DER ANFECHTUNG	79

I. Anfechtungsberechtigung	79
II. Anfechtungsgegner	80
III. Geltendmachung des Anfechtungsrechts	80
<b>3. TEIL: GLÄUBIGERANFECHTUNG IM SPANISCHEN RECHT</b>	<b>81</b>
<b>§ 1 DIE GLÄUBIGERANFECHTUNG AUSSERHALB DES KONKURSES</b>	<b>83</b>
A. ALLGEMEINES	83
B. VORAUSSETZUNGEN DER GLÄUBIGERANFECHTUNG	83
C. BEWEISLAST	86
D. WIRKUNGEN DER ANFECHTUNG	89
E. ANFECHTUNGSBERECHTIGUNG	90
F. ANFECHTUNGSGEGNER	93
G. GELTENDMACHUNG DER ANFECHTUNG	94
H. EINZELFRAGEN	95
<b>§ 2 DIE GLÄUBIGERANFECHTUNG IM KONKURS</b>	<b>96</b>
A. ALLGEMEINES	97
B. DIE RETROACCION	98
C. DIE KRITISCHE ZEIT VOR MATERIELLEM KONKURSBEGINN	102
I. Allgemeines	102
II. Anfechtungsvoraussetzungen	103
III. Rechtsfolgen	105
D. DIE ALLGEMEINE ACCION PAULIANA	105
E. GELTENDMACHUNG DER GLÄUBIGERANFECHTUNG IM KONKURS	106
F. WECHSELZAHLUNGEN DES SCHULDNERS IM KONKURS	109
<b>4. TEIL: VERGLEICHENDE BETRACHTUNG</b>	<b>109</b>
<b>§ 1 EINZELANFECHTUNG</b>	<b>111</b>
A. DIE ANFECHTUNGSTATBESTÄNDE	111
I. Die Absichtsanfechtung	111
II. Schenkungsanfechtung und inkongruente Deckungen	114
B. DER SUBSIDIARITÄTSGRUNDSATZ	116
C. RECHTSFOLGEN DER ANFECHTUNG	117
I. Inhalt des Rückgewährschuldverhältnisses	118
II. Unmöglichkeit der Herausgabe	119
D. DER ANFECHTUNGSGEGNER	120
E. DER EINSTWEILIGE RECHTSSCHUTZ	121
F. EINZELNE ANFECHTBARE RECHTSAKTE	122

I. Die Anfechtbarkeit von Unterlassungen und die <i>acción subrogatoria</i>	122
II. Ausschlagung von Erbschaften oder Vermächtnissen	124
III. Eheverträge	125
<b>§ 2 ANFECHTUNG IM KONKURS</b>	125
A. DUALISMUS DES KONKURSANFECHTUNGSRECHTS	126
B. DIE BESONDERE KONKURSANFECHTUNG UND DIE RÜCKWIRKUNG	128
I. Anfechtungsgegenstand	128
II. Schutz des gutgläubigen Anfechtungsgegners und des Rechtsverkehrs	129
1. Gegenwärtige Rechtslage und deren praktische Auswirkungen	129
2. Eigene Lösung	132
a) Die besondere Konkursanfechtung im allgemeinen	134
b) Inkongruente Deckungsgeschäfte im besonderen	135
c) Vollstreckungsakte	136
3. Umsetzung des Lösungsvorschlages im deutschen und spanischen Recht	137
III. Anfechtungsfreier Handlungsspielraum	141
IV. Einheitliche Feststellung des Zeitpunktes des materiellen Konkursbeginns	142
V. Anfechtungs- und Rückwirkungszeitraum	145
VI. Die Behandlung der kritischen Zeit vor dem materiellen Konkursbeginn	146
VII. Ansprüche des Anfechtungsgegners gegen die Masse	147
VIII. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger	149
IX. Die Anfechtung von Wechselzahlungen	151
C. DECKUNGEN UND SICHERUNGEN IN DER ABSICHTSANFECHTUNG	153
<b>SUPPLEMENT: VORENTWURF EINES SPANISCHEN INSOLVENZGESETZES</b>	154
A. EINHEITLICHKEIT DES KONKURSVERFAHRENS	155
B. DIE KONKURSANFECHTUNGSTATBESTÄNDE DES ALC	155
C. ZEITPUNKT DES MATERIELLEN KONKURSBEGINNS	158
D. BEGRENZUNG DER RÜCKWIRKUNGSPERIODE	158
E. FESTSTELLUNG DES KRISENBEGINNS	159
<b>QUELLENEXTE</b>	160
A. LAS SIETE PARTIDAS	161
7. GESETZ, 15. TITEL DER 5. PARTIDA:	161
B. ORDENANZAS DE BILBAO	163
1) GESETZ XII, 17. KAPITEL:	163

2) GESETZ XXIII, 17. KAPITEL:	163
3) GESETZ XXV, 17. KAPITEL:	164
4) GESETZ XXVI, 17. KAPITEL:	165
5) GESETZ LIII, 17. KAPITEL:	165
C. CODIGO CIVIL	166
D. CODIGO DE COMERCIO 1889 (CCo)	177
E. CODIGO DE COMERCIO 1829 (CCo 1829)	181
F. LEY HIPOTECARIA (LH)	183
G. LEY CAMBIARIA (Lc)	185
H. LEY DE ENJUICIAMIENTO CIVIL (LEC)	189
I. ANTEPROYECTO DE LEY CONCURSAL (ALC)	196